

Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt im Innenteil

Jahrgang 7

Mittwoch, 23.11.2011

Nummer 11

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula
Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

Klosteradvent in Mildenfurth

Drei exzellente Musiker, alle auch als Konzertsolisten aktiv, sind am Sonntag, den 4.12.2011, 17 Uhr im Kloster Mildenfurth Gäste im traditionellen Adventskonzert des Arbeitskreises Kunst und Kultur. Simone Ditt (Sopran), Mischa Sylnelnikov (Violine) und Olivia Gladosch (Klavier) werden die Zuhörer mit Werken u.a. von Bach, Mozart, Händel, Scarlatti und P. Mascagni in besinnliche Adventsstimmung versetzen. Auch bekannte Weihnachtslieder dürften im Programm nicht fehlen. Simone Ditt ist Absolventin der Dresdener Musikhochschule, wo sie eine Operngesangsausbildung erhielt. Neben Opernkonzerten und gefeierten Liederabenden ist sie auch im kirchenmusikalischen Bereich zu Hause, u.a. in der Frauenkirche Dresden. Mischa Sylnelnikov studierte Violine und promovierte am St. Petersburger Konservatorium.

Er war Konzertmeister in verschiedenen Symphonieorchestern in Russland und Polen, gleichzeitig unterrichtete er als Professor an der Musikhochschule in Donezk im Fach Violine. Als Solist und Kammermusiker gibt er heute Konzerte in Deutschland und europäischen Ländern. Die litauische Pianistin Olivia Gladosch ist neben ihrer freiberuflichen Tätigkeit auch Mitglied im Quintett „Con Ventum“ der Vogtland Philharmonie. Kartenvorbestellungen können unter 036603/ 88276 vorgenommen werden.



Simone Ditt (Sopran)

11.11. in Wünschendorf



11.11.2011 – Bürgermeister Jens Auer übergibt den Rathaus-Schlüssel an den Präsident des Veitsberger Carnevalclub e. V. (VCC) Tim Feiler. Die Amtszeit der Narren während der 5. Jahreszeit hat in Wünschendorf begonnen.

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

*Wir treffen uns am Samstag 03.12.11 14.00 bis 20.00
Uhr rund ums Bergaer Rathaus zum Weihnachtsmarkt.*

Kirchennachrichten

für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-
St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-
Mosen, St. Peter und Paul Wolfersdorf



Gottesdienstordnung November

Sa	26. 11. 11	15.30	St. Nicolai	Chorkonzert
		17.00	Hilbersdorf	Gottesdienst
		18.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
So	27. 11. 11		1. Sonntag im Advent – Beginn des neuen Kirchenjahres	
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		15.00	Erlöserk. Niebra	Gospelkonzert zum Advent
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	30. 11. 11	17.00	Letzendorf	Gottesdienst
		19.00	Wolfersdorf	Adventfeier
Fr	02. 12. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	03. 12. 11	15.00	Hilbersdorf	Adventfeier im Gasthaus Rußdorf
So	04. 12. 11		2. Sonntag im Advent	
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst mit Kindergottesd.
Di	06. 12. 11	19.00	Gasthaus Dix	Adventfeier für Mosen u. Endschütz
Mi	07. 12. 11	19.00	Großdraxdorf	Adventfeier
Do	08. 12. 11	19.00	Großfalka	Adventfeier
Sa	10. 12. 11	16.30	St. Peter+Paul	Orgelmusik zum Advent
So	11. 12. 11		3. Sonntag im Advent	
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		13.30	Untitz	Gottesdienst mit Hl. Taufe
		15.00	Erlöserk. Niebra	Konzert zum Advent
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Di	13. 12. 11	19.00	Untitz	Adventfeier
Mi	14. 12. 11	19.00	Pfarrhaus Niebra	Adventfeier
Do	15. 12. 11	19.30	Pfarrh. Cronschw.	Adventfeier am Kamin
Fr	16. 12. 11	18.30	Letzendorf	Adventfeier
Sa	17. 12. 11	17.00	Pfarrkirche St. Veit	Konzert zum Christfest
Sonntag, 18. 12. 11			4. Sonntag im Advent	
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst mit Hl. Taufe
		15.00	Erlöserk. Niebra	Konzert Musiksch. Fröhlich
		17.00	St. Marien	Orgelmusik zum Advent
Samstag, 24. 12. 11		14.00	St. Peter+Paul	Christvesper
		15.00	St. Marien	Christvesper+Krippenspiel

15.00	Großfalka	Christvesper+Krippenspiel
16.00	Erlöserk. Niebra	Christvesper+Krippenspiel
16.30	St. Nicolai	Christvesper+Krippenspiel
17.30	Pfarrk. St. Veit	Christvesper+Krippenspiel
23.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst zur Heiligen Nacht

So	25. 12. 11	17.00	1. Christtag Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Mo	26. 12. 11	10.00	2. Christtag Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		14.00	Kirche Untitz	Gottesdienst
		15.30	Hilbersdorf	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Sa	31. 12. 11		Tag des Hl. Sylvester - Altjahresabend	
		15.00	St. Marien	Gottesdienst
		16.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
		17.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		23.00	Pfarrkirche St. Veit	Orgelmusik und Andacht
		23.30	St. Nicolai	Andacht zum Jahreswechsel

Samstag, 26. 11. 11 – 15.30 Uhr
St. Nicolaikirche Wünschendorf-Mosen

Chorkonzert

Chorvereinigung „Harmonie“ Gera Ltg. Ralf-Guthier Hänsel
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Sonntag, 27. 11. 11. – 15.00 Uhr
Erlöserkirche Gera-Niebra

Gospel zum Advent

The Golden Voices of Gospel live in Concert
Eintrittskarten in Wünschendorf: Pfarramt, Kunterbunt, Reisebüro
ab 17 €, erm. (Studenten/Arbeitslose/Schwerbehinderte): 15 €

Samstag, 10. 12. 11. – 16.30 Uhr
St. Peter + Paul zu Wolfersdorf

Chorkonzert

Thüringer Konzertchor Gera, Christof Schulze, Orgel
Ltg. Christoph Berger
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Sonntag, 11. 12. 11. – 15.00 Uhr
Erlöserkirche Gera-Niebra

Barocke Adventmusiken

Mirjam Meinhold, Sopran und Blockflöte
Dr. Wieland Meinhold, Orgel
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Samstag, 17. 12. 11. – 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf/Elster

Chor- und Bläsermusik

Kirchenchor St. Veit Wünschendorf/E.
Bläservereinigung Wünschendorf/E.
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Sonntag, 18. 12. 11. – 15.00 Uhr
Erlöserkirche Gera-Niebra

Weihnachtskonzert

Akkordeonorchester Musikschule Fröhlich
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Sonntag, 18. 12. 11. – 17.00 Uhr
St. Marien Endschütz

Adventliche Orgelvesper

Christof Schulze - Orgel
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Samstag, 31. 12. 11. – 23.00 Uhr
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf/Elster

Sylvesterveitskonzert

Cornelius Hermann, Salzburg - Cello
Benjamin Stielau, Weimar - Orgel
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung der Tradition des sächsisch/thüringischen Uranerzbergbau e.V. Regionalgruppe Ostthüringen

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- 13.12.2011 Exkursion zur Mettenschicht.
Alle gemeldeten Vereinsmitglieder treffen sich am Busbahnhof Gera.
Wir fahren nach Andreasberg in den Harz und feiern im Besucherbergwerk die diesjährige Mettenschicht.
- 17.01.2012 Wir treffen uns um 16.00 Uhr im Versammlungssaal der Niederlassung Ronneburg, Paitzdorfer Straße, der Wismut GmbH. Geplant ist ein Vortrag und die Übergabe des Arbeitsprogramms 1. Halbjahr 2012.

Bergparaden

Die Berg- und Hüttenparaden werden auch in diesem Jahr wieder tausende Besucher anlocken. Wenn Knapen und Steiger im prächtigen Habit durch die verschneiten Städte ziehen, dann steht Weihnachten vor der Tür. Damit wird eine Tradition gepflegt, die fast 600 Jahre zurückreicht.

Hier einige Termine:

- | | | |
|--------------|----|---|
| 26. November | ab | 14.00 Uhr in Chemnitz |
| 27. November | ab | 14.00 Uhr in Thum |
| 27. November | ab | 17.00 Uhr in Aue |
| 03. Dezember | ab | 14.00 Uhr in Stollberg |
| 03. Dezember | ab | 17.00 Uhr in Mittweida |
| 04. Dezember | ab | 16.30 Uhr in Schneeberg |
| 10. Dezember | ab | 14.00 Uhr in Zwickau |
| 10. Dezember | ab | 17.00 Uhr in Schwarzenberg |
| 11. Dezember | ab | 14.00 Uhr in Marienberg |
| 11. Dezember | ab | 17.00 Uhr in Lößnitz |
| 17. Dezember | ab | 16.00 Uhr in Dresden |
| 18. Dezember | ab | 13.30 Uhr Jahresabschlussparade
in Annaberg-Buchholz |
| 24. Dezember | ab | 06.00 Uhr Bergaufzug der Berg-
grabbrüderschaft aus
Ehrenfriedersdorf |

Der Umweltbereich 2010 der Wismut GmbH

Hier einige Auszüge aus dem Standort Seelingstädt. Am Standort der ehemaligen Uranerzaufbereitung Seelingstädt konzentrierte sich die Sanierung auf die In-situ-Verwahrung der Absetzanlagen Culmitzsch und Trünzig sowie auf die angrenzenden Halden. Die Sanierung der Betriebsfläche des AB 102 ist weitgehend beendet. Sicherungsmaßnahmen zur Abdeckung der freiliegenden Spülstrandbereiche auf den industriellen Absetzanlagen wurden bereits ab 1990 mit der Produktionseinstellung begonnen. Nachfolgend wurden schrittweise jene Sanierungswege erprobt, die heute als Regeltechnologien auf den Absetzanlagen der Wismut GmbH angewandt werden. Die im Jahr 2001 begonnene Konturierung der Absetzanlage Trünzig steht vor dem Abschluss. Die Errichtung der Endabdeckung hat einen Arbeitsstand von ca. 72 % erreicht. Im Bereich des Beckens B der IAA Culmitzsch wurde die Zwischenabdeckung vollständig aufgebracht. Mit den Konturierungsarbeiten wurde begonnen. Die Arbeiten zur Zwischenabdeckung im Becken A werden in 2011 weiter fortgeführt. Die Sanierungsarbeiten im Bereich Norddamm/Jashalde sind ebenfalls weitgehend abgeschlossen. Die Vorbereitungsarbeiten im Süden der Absetzanlage haben begonnen.

In der Broschüre werden weiterhin Ausführungen zu den Absetzanlagen und zum ehemaligen Betriebsgelände des AB 102 gemacht. Ein weiteres Kapitel gibt Auskunft bzw. Ergebnisse der Umweltüberwachung des Wassers und der Luft im Raum Seelingstädt. Im letzten Abschnitt des Umweltberichtes zum Standort Seelingstädt gibt es einen Ausblick über noch anstehende Sanierungsaufgaben.

Die Sanierung der IAA Trünzig wird im Jahr 2013 abgeschlossen. Dagegen werden die Sanierungsaufgaben auf der IAA Culmitzsch noch bis etwa zum Jahr 2022 andauern. Geplant ist das Anlegen von teilweise bewaldeten Flächen mit Offenlandbereichen, Gerinnen zur Oberflächenentwässerung und von Wegen. In den Folgejahren sind noch Restflächen insbesondere im Südbereich der Betriebsfläche Seelingstädt zu sanieren. Dies betrifft die Objekte Busplatz, Kläranlage, Klärteiche und Entladeanlage für Abdeckmaterial. Letztere wird noch bis zur Stilllegung der Anschlussbahn im Jahr 2014 benötigt. Der Umweltbericht 2010 zu allen Wismutstandorten ist kostenlos in der Steigerstube / Museum Wulf in der Lindenstraße 77, Seelingstädt erhältlich.

Vergangenheit

Das 19. Alt-Invester-Treffen ehemaliger Wismutkollegen in Linda gehört der Vergangenheit an. 34 Kollegen haben sich im Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkehr“ in Linda zu ihrer jährlichen Zusammenkunft eingefunden. Gedanken wurden ausgetauscht und Zukunftspläne geschmiedet. Zum 20. Treffen wollen alle wieder teilnehmen. Ein Dankeschön an die Fam. Hildebrand und das gesamte Team für die gute Bewirtung.

*Glückauf!
Klaus Binnenhei
im Auftrag des Vorstandes*

„Pfötchen-Weihnacht“ am Heiligabend im Greizer Tierheim

Alle Jahre wieder ist die Pfötchen-Weihnacht am Heiligabend von 13 bis 15 Uhr der absolute Höhepunkt des Weihnachtsfestes für die Bewohner des Greizer Tierheims! Ganz oben auf dem Wunschzettel der Vierbeiner stehen wie immer ein leckerer „Festtagsbraten“ aus der Dose (Täglich warten 145 hungrige Mäuler auf einen gut gefüllten Futternapf!) und ein kleiner Zuschuss zum „Taschengeld“. Freuen würden sich die Vierbeiner über Katzenkratzbäume in jeder Größe und Korbhohlen für die Stubentiger, Schlafdecken (gern auch gebrauchte) und saubere Teppichreste (mind. 1m x 1,5m) für die Hunde, aber natürlich auch wieder über Waschpulver und Reinigungsmittel.

Tierheimleiterin Sabine Wonitzki hat im September diesen Jahres ihren Roman „In tierischer Mission“, erschienen beim UND Verlag Stadtroda (ISBN 978-3-927437-46-3), veröffentlicht. Als Dankeschön dafür, dass sich die Tierfreunde der Region in jedem Jahr am Heiligabend Zeit für einen Besuch des Tierheims nehmen und die Tiere reichlich beschenken, gibt es heuer die Möglichkeit, sich von der Autorin ganz individuell Bücher signieren zu lassen.

Wer ein Herz für die Tiere hat, die im Tierheim ein (vorübergehendes) Zuhause gefunden haben, ist in Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3 (Tel. 03661-6443) herzlich willkommen.

Schließtage des Greizer Tierheims

Vom 20.12.11 bis einschl. 1.1.12 entfallen die regulären Öffnungszeiten des Tierheims. Besucher der „Pfötchen-Weihnacht“ am 24.12.11 von 13 bis 15 Uhr sind herzlich willkommen.

An allen Tagen erfolgt keine Tierversmittlung. Selbstverständlich ist die Aufnahme von Fundtieren und Notfällen gewährleistet, so wie auch das Gassi gehen (am besten nach Terminabsprache unter 03661-6443) möglich ist.

Suchen Sie einen neuen vierbeinigen Hausgenossen, können Sie sich vorab auf unserer Internetseite www.tierheim-greiz.de informieren.

Schließtage im Jobcenter nötig

Mit Wirkung vom 1. Januar 2012 übernimmt der Landkreis Greiz die alleinige Verantwortung für die Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II. Aus diesem Grund sind örtliche Veränderungen der Ansprechstellen in Greiz und Gera notwendig.

Im Rahmen der Umzüge werden deshalb im Monat Dezember 2011 einzelne Schließtage erforderlich sein. Darüber wird in der örtlichen Presse, als auch durch Aushänge im Jobcenter informiert werden.

IMPRESSUM

Redaktion/Satz Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida, Tel. 03641-3105000, elstertaler@gmail.com **Verantwortlich für den redaktionellen Teil** Heinz-H. Reimer
Druck: Format GmbH **Vertrieb:** Raum Berga Tel. 036628-49730 Raum Wünschendorf Tel. 03447-525793 · Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

Die nächste Ausgabe des
ELSTERTALER

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **14. Dezember 2011**
 Redaktionsschluß **05.12.2011**



THÜRINGENFORST „Weihnachtsbaumverkauf vom Förster“

Das Thüringer Forstamt Weida führt am

10.12.2011 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr in Mohlsdorf / Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof

am 17.12.2011 in der Zeit von 9.00 – 15.00 Uhr in Weida auf dem Forstamtshof (gegenüber Bäckerei Lukas)

Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein und Wildspezialitäten vom Grill gesorgt. Es besteht die Möglichkeit zum Kauf von Wildwurst und Wildfleisch für die Feiertage.

Aktion Fledermaus



An alle Haus- und Gartenbesitzer Fledermäuse sind vom Aussterben bedroht. Dabei sind sie sehr nützlich, da sie sich von nachtaktiven Insekten (z.B. Mücken) ernähren.

Aus diesem Grund haben wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Berga beschlossen, für die kleinen Säuger in unserem Natur- Technik- Unterricht Sommerquartiere zu bauen. Um ein fledermausfreundliches Berga zu gestalten, hoffen wir auf Ihre Unterstützung.

In den nächsten Wochen werden Schüler Sie befragen, ob Sie bereit sind ein Sommerquartier zu erwerben und anzubringen. Im Gegensatz zu den im Handel erhältlichen Fledermauskästen kosten die, die wir im Unterricht bauen, lediglich den reinen Materialwert. Wer bereit ist, unsere Aktion zu unterstützen wird vom Land Thüringen mit einer Plakette belohnt.

Zu erreichen sind wir: an Wochentagen bis 14:00 Uhr in der Regelschule Berga Tel. 20308 oder bei der Stadtverwaltung Berga Tel. 6070



FSV Berga e.V.



aktuell

www.fsvberga.com

Punktspiel E-Junioren FSV Berga 15.10.2011 FSV Berga - SV Zeulenroda 3:3 (2:1)

Gegen motivierte Gäste aus Zeulenroda, die bisher nur 2 Punkte in dieser Saison einfahren konnten, zeigten die Einheimischen insbesondere im zweiten Durchgang ihre bisher schwächste Saisonleistung. Dadurch kamen die Gäste aus Zeulenroda am Ende zu einem verdienten Remis und der FSV verschenkte leichtfertig 2 Punkte. Das Spiel begann für die Platzbesitzer viel versprechend denn in der 16. und 17. Minute konnten Max Weißig und Moritz Belke ihre Mannschaft mit 2:0 in Führung schießen. Die bis dahin harmlosen Gäste kamen kurz vor dem Pausenpfiff nur einmal gefährlich, durch einen individuellen Abwehrfehler, vor das Bergaer Tor und den daraus resultierende Foulstrafstoß nutzten die Zeulenrodaer zum 2:1 Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel gelang dem Gastgeber nur noch wenig. Zu viel Eigensinn im Aufbauspiel und mangelnde Laufarbeit erzeugten kaum noch Torgefahr.

Die Gäste aus Zeulenroda wurden immer mutiger und nutzten die vielen Abwehrfehler der unsortiert wirkenden Heimmannschaft zu 2 weiteren Treffern in der 32. und 37. Minute und führten plötzlich mit 3:2. Der FSV erhöhte dann noch einmal das Tempo und Tobias Schmidt versenkte einen Foulstrafstoß zum 3:3 Ausgleich. In der Schlussminute hatten dann beide Mannschaften noch einmal Gelegenheiten den Sieg herauszuschießen, aber auf Zeulenrodaer Seite verhinderte ein Feldspieler einen Bergaer Treffer und auf Seiten der Bergaer Philipp Linzner, ein mögliches Gästetor, als er einen Ball in letzter Minute parieren konnte. Passend zum wenig ansehnlichen Heimspiel, gesellte sich die 5 Minuten Zeitstrafe für den Bergaer Kapitän Max Weißig wegen grobem Foulspiels!

Mannschaftsaufstellung:

Max Weißig, Manuel Weiß, Johannes Krause, Nick Geinitz, Philipp Linzner, Tobias Schmidt, Moritz Belke, Franz Mende

Punktspiel E-Junioren FSV Berga 05.11.2011 FSV Berga - FC Thüringen Weida II 0:1 (0:1)

Keine Punkte gab es für die Gastgeber, gegen einen Kontrahenten, der im unteren Tabellenfeld angesiedelt ist und bisher nur 3 Punkte auf seinem Konto verbuchte. Zwar waren die Einheimischen von Beginn an die Mannschaft mit den größeren Spielanteilen, verstanden es aber nicht, diese in Tore umzumünzen.

Zu umständlich und eigensinnig agierte man im Angriff, so dass die sich tapfer wehrenden Gäste kaum Probleme hatten ein FSV- Tor zu verhindern. Der Weidaer Reserve, welche nur selten Torgefahr erzeugte, reichte ein guter Angriff Mitte des ersten Durchganges zur 1:0 Führung, als die Bergaer Hintermannschaft die Situation nicht konsequent klären konnte. Dieses Ergebnis hatte auch zur Pause Bestand.

Nach dem Wechsel wollten die Einheimischen die Wende erzwingen, aber auch in Halbzeit 2 verstanden es die FSV Kicker nicht, die gut gestaffelte Gästeabwehr zu überlisten. So musste man am Ende eine bittere Niederlage einstecken und die Mannschaft sollte sich schnell daran erinnern, dass Fußball ein Teamsport ist, um wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden!

Mannschaftsaufstellung:

Max Weißig, Manuel Weiß, Johannes Krause, Nick Geinitz, Philipp Linzner, Tobias Schmidt, Moritz Belke, Felix Lange, Franz Mende, Julian Kufs

Wünschendorfer Sportnachrichten: Fußball

Nach einem der schlechtesten Saisonstarts in den vergangenen Jahren (Niederlage 7x; Remis 1x; Sieg 1x) befand sich der ThSV aber gewaltig im Tabellenkeller. Bedingt durch das langfristig anhaltende Personalproblem und den Verlust des Trainers Rainer Bahrt konnte die Mannschaft in den ersten neun Punktspielen nur selten, wenn überhaupt Kreisliganiveau anbieten. Ein Kompliment an Sportfreund Werner Rödel und Michael Oettel, die von Saisonbeginn an versuchen, mit den verbliebenen Mitteln, alles Lotrecht zu halten. Auch die Systematik Trainingsbeteiligung, Trainingsgestaltung und der dazu gehörige Enthusiasmus ist sicherlich ein weiterer Punkt der ganzen Misere, in der sich die Mannschaft befindet.

Ab dem 10. Spieltag dann drei Siege in Folge. In einem schwachen Kreisligaspiel gegen Aufsteiger Greiz II behielt man durch das goldene Tor von M. Pilniok die Oberhand. Im besten Heimspiel der Saison schickte der ThSV die Landesklasse – Reserve aus Niederpöhlitz mit 3 : 0 wieder nach Hause. Mit einer kompakten Mannschaftsleistung zeigte unsere Mannschaft allen Kritikern auf, dass es auch anders geht. Besonders zu erwähnen die beiden Angreifer Marcel Lange und Sören Ille, die durch ihr hohes Laufpensum und unermüdlichen Einsatz immer brandgefährlich und kaum zu halten waren. Torschützen: 2x Schreiter, 1x Dix

Auch im darauf folgenden Auswärtsspiel in Hohenleuben ging man als Sieger vom Platz. Mit einer 1 : 3 Führung sah man schon wie der sichere Gewinner aus. Als die Gastgeber mit zwei Paukenschlägen zum 3 : 3 ausglich, sah man bei den Wünschendorfer bereits die Felle wegschwimmen. Doch kurz vor Schluss erlöste Ma. Schreiter alle Mitgereisten von ihren Qualen und schoss zum 3 : 4 Endstand ein. Diese neun Punkte transportierten den ThSV vom Laternenhalter bis in die Tabellenmitte. Alle hofften auf ein Anhalten dieser positiven Entwicklung in den nächsten Punktspielen. Doch dann reiste der SV Münchenbernsdorf mit breiter Brust an. Auch sie eilten aus den vergangenen Punktspielen von einem Sieg zum anderen. In einer nervösen ersten Halbzeit, wollte keiner der beiden Mannschaften in Rückstand geraten und es dauert bis zum Pausentee, bevor sich dies legte. Beim Gastgeber lief nicht viel zusammen. Viele Abspielfehler und Ballverluste prägten das Wünschendorfer Spiel. Weit entfernt von der guten Leistung aus dem letzten Heimspiel.

Zu Beginn der zweiten Hälfte dann doch der ThSV mit mehr Initiative. Ma. Schreiter, der angeschlagen in die Partie ging, erzielte in der 49. die Wünschendorfer Führung. Wie es sich aber schon anbahnte, machte der ThSV durch das eigene Unvermögen die Gäste stärker als sie eigentlich waren. Selbst nach dem Ausgleich der Gäste in der 66. war noch nichts verloren. Nur sechs Minuten später, ein Eigentor der Wünschendorfer Hintermannschaft. Auch hier hätte man sich noch nicht geschlagen geben müssen. Einziger Lichtblick Martin Winter, der schon in den letzten Punktspielen durch seine konstante und solide Spielweise auffiel. Er versuchte immer wieder das Spiel von hinten anzukurbeln, doch vergeblich. Zehn Minuten vor Schluss erzielten die Gäste das 1 : 3 und der ThSV knickt ein. Kurz vor Schluss spiegelte die unnötige Rote Karte (*Unsportlichkeit*) für den ThSV Spieler Markus Dix die angespannte Situation wieder, in der sich die Mannschaft zurzeit befindet.

Am 14. Spieltag ein weiteres Heimspiel, diesmal gegen SG Zeulenroda/Triebes II. Auch hier präsentierten sich die ThSV-Spieler erschreckend schwach bis auf einige Ausnahmen. Im Angriff half Alt-Herren-Kicker Jörg Schumann aus und gehörte noch mit zu den Besten. Er war es auch, der das einzige Tor für Wünschendorf an diesem Tag erzielt. Danach das bekannte Spiel. Wünschendorf lässt sich von einem nicht übermäßig stark spielenden Gegner regelrecht vorführen. Gleich dreimal musste ThSV – Torhüter Florian Zimmer hinter sich greifen, dass wohl die Frage des gesetzten Stammtorhüters neu entfachen könnte. Beim Endstand von 1 : 3 erlöste der Abpfiff des Schiris die wenigen Zuschauer von der Wünschendorfer Orientierungslosigkeit. Erneut ein Feldverweis für einen ThSV-Spieler, diesmal der sonst so positiv aufgefallene Marcel Lange, ebenfalls wegen Unsportlichkeit.

Wenn nicht bald ein Weg gefunden wird, beide Herrenmannschaften mit allem Notwendigen zu stabilisieren und zurückzuführen zu alten Tugenden, gehen die Spieler und Verantwortlichen stürmigen Zeiten entgegen.



Werner Rödel



Michael Oettel



Sören Ille



Marcel Lange



Martin Winter

Wünschendorfer Sportnachrichten: Kegeln

3. Bundesliga Süd Herren 2011/2012

04. Spieltag 15.10.2011

Wünschendorf siegreich gegen Jena

Mit 5404 zu 5208 siegten die Elstertaler unerwartet klar in der Veitsberger Kegelhalle gegen den SV Carl Zeiss Jena. Spielten die Gäste am letzten Spieltag noch mehrere Bahnrekorde, erwischten sie in Wünschendorf einen rabenschwarzen Tag. Keiner der Jenaer Spieler konnte sein normales Leistungsvermögen abrufen und so blieben die Punkte völlig verdient in Wünschendorf. Bereits das Startpaar mit Ölsner (881) und Schmidt (901) konnte gegen Östreicher (892) sowie Tänzer (857) eine 33 Kegel Führung erzielen. Im Mitteldurchgang wurden dann die Weichen zum Sieg gestellt. Podnecky (932), der sich souverän gegen Würbach (883) in Szene setzte und Scholz (856) gegen Jäger (834) bauten die Wünschendorfer Führung auf 104 Punkte aus. Auch im Schlussdurchgang bestimmten die Hausherren mit Urban (898) gegen Voigtsberger (888) und Rietze (936) mit Tagesbestwert gegen Heyer (854) das Spiel. Am kommenden Spieltag reisen die Herren des ThSV Wünschendorf zur heimstarken Lok nach Rudolstadt. In den letzten Jahren ging es immer knapp zwischen beiden Mannschaften aus, für Spannung ist also gesorgt.

3. Bundesliga Süd Herren 2011/2012

07. Spieltag 05.11.2011

ThSV Wünschendorf unterliegt in Ohrdruf

Erwartungsgemäß unterlagen die Wünschendorfer Männer bei dem als heimstark bekannten KSV Ohrdruf mit 5637 zu 5383 recht deutlich. Obwohl bereits im Startpaar der derzeit auswärts stärkste Spieler der Elstertaler Schmidt (968) und Urban (897) aufgeboden wurden, konnten die Hausherren mit Erdmann (941) und Möller (974), der sein viertes Null – Fehler Spiel in Folge absolvierte, eine 50 Kegel Führung erzielen. Im Mitteldurchgang fiel dann die Entscheidung des Spiels, als für die Hausherren Arcularius (1004) mit Tagesbestleistung glänzte und auch Morgenstern (948) nach anfänglichen Schwierigkeiten den Wünschendorfern Ölsner (846) sowie Podnecky (873) keine Chance ließen. Nur der Schlussdurchgang ging knapp an die Gäste. Rietze (897) konnte sich gegen Henke (887) durchsetzen und Engelbrecht, der verletzungsbedingt durch den glänzend aufgelegten M. Volk (903) in seinem zweiten Bundesligaeinsatz ersetzt wurde, setzten sich ebenfalls gegen Strauch / Müller (883) durch.

Nach einer kurzen Spielpause reisen die Elstertaler im Rahmen der dritten Runde des DKBC Pokals ins oberfränkische Weiden zur dortigen Spielvereinigung. Gegen den Zweitbundesligisten konnte der ThSV schon einmal eine Überraschung im Pokal erzielen, jedoch hatten die Wünschendorfer damals ein Heimspiel.

Verbandsliga Damen 12.11.2011 3.Spieltag

ThSV Wünschendorf - KSV Germania Neustadt

3114 : 3019

5:3

Im Nachholespiel gegen Neustadt konnten die Damen vom ThSV Wünschendorf wieder 2 Tabellenpunkte behalten, weil die höhere Holzzahl 2 Zusatzpunkte brachte. Schon im ersten Durchgang wurden gute Ergebnisse erzielt und die Weichen auf Sieg gestellt.

Julia Müller 530 Kegel gewann gegen Schmidt 483 Kegel. Ines Schreiter holte sich mit 571 Kegel (Bahnrekord) gegen Hirsch 504 Kegel den Mannschaftspunkt. Im zweiten Durchgang hatte Gisela Gruner 521 Kegel gegen Jahn 467 Kegel die Oberhand und Silke Kleinert 468 Kegel hatte gegen Liewald 524 Kegel das Nachsehen. Punktemäßig stand es nun 3:1. Der letzte Durchgang ging dann an die Gäste. Sylvia Urban 478 und Eva Staude 546 Kegel mussten die Mannschaftspunkte an Hahn 489 und Bär 552 Kegel abgeben, doch reichte das Gesamtergebnis und das Spiel war für Wünschendorf gewonnen.

Verbandsliga Damen 4.Spieltag

SV Carl Zeiss JenaThSV- Wünschendorf

2845:2883

3: 5

ThSV Damen punkten in Jena!

Auf einer sehr schönen nagelneuen Kegelbahn konnten die Wünschendorferinnen die zwei Tabellenpunkte mit nach Hause nehmen. Obwohl man sich bei dem Mannschaftsergebnis nicht mit Ruhm bekleckerte, war es ein aufregend und bis zur letzten Kugel spannendes Spiel. Julia Müller 511 Kegel musste den Mannschaftspunkt an Heyer 535 Kegel abgeben. Ines Schreiter 465 Kegel erspielte den Punkt gegen Kliche 437 Kegel.

Der zweite Durchgang endete ebenfalls unentschieden. Gisela Gruner 501 holte gegen Mende 415 den Punkt und Silke Kleinert 452 Kegel verlor ihr Spiel gegen Schumann 499 Kegel.

Wieder stand es unentschieden. Im letzten Paar mussten die Damen vom ThSV unbedingt einen Mannschaftspunkt holen. Sylvia Urban 465 Kegel verlor gegen Nagel 466 Kegel, doch Eva Staude 489 Kegel (3 Satzpunkte) holte sich den Punkt gegen Hasenheit 493 Kegel. Durch ihr höheres Ergebnis bekamen die ThSV Damen 2 weitere Mannschaftspunkte und der Endstand war 3:5

Verbandsliga Damen - 5. Spieltag

ThSV Wünschendorf -TSG Salza

3158 : 3096

6:2

Auch am 5. Spieltag konnten die Damen vom ThSV Wünschendorf gegen TSG Salza die Punkte zu Hause behalten. Dabei wurden auf 3 Bahnen neue Rekorde bei 30 Wurf erzielt. Julia Müller 553 Kegel holte gegen Lautschke 481 Kegel den Mannschaftspunkt, wobei Julia auf Bahn 3 mit 160 Kegeln den Bahnrekord holte. Ines Schreiter / Gisela Gruner 546 Kegel hatten gegen Herrmann 560 Kegel das Nachsehen, Ines Schreiter holte den Bahnrekord mit 161 Kegel auf Bahn 4, Sportfrd. Herrmann zeigte auf Bahn 2 mit 154 Kegel den neuen Rekord.

Spannung pur war angesagt. Das zweite Paar trennte sich ebenfalls unentschieden. Beide Paare holten sich für ihre Mannschaft jeweils einen Punkt. Es spielten Susan Teller 485 Kegel gegen Boenki 553 Kegel und Sabine Pfohl 534 Kegel holte sich den Punkt gegen St. Werner 483 Kegel. Nun stand es 2:2, doch die ThSV Damen kämpften bis zum Schluss und gewannen ihr Spiel. Silke Kleinert 505 Kegel (2,5 Satzpunkte) holte sich den Mannschaftspunkt gegen Klaus 508 Kegel (1,5 Satzpunkte) und Sylvia Urban 535 Kegel gewann gegen I. Werner 511 Kegel. Auf Grund der höheren Holzzahl bekommen die Wünschendorferinnen weitere 2 Punkte und somit steht es 6:2.

Verbandsliga Damen 06.11.11 - 6.Spieltag

SV Wernburg - ThSV Wünschendorf

3124 : 3174

4:4

Zum Ligaaufsteiger Wernburg reisten die Damen vom ThSV Wünschendorf und hatten es dort auf keinem Fall leicht. Auf Grund ihrer guten Holzzahl konnten sie somit 2 Mannschaftspunkte bekommen und das Spiel endete 4 zu 4. Also gibt es für jede Mannschaft einen Tabellenpunkt.

Für den ThSV spielten Müller 477 gegen Gottschall 509, Pfohl 549 gegen Borger 557, Gruner 528 gegen Heidrich 501, Kleinert 546 gegen Borger, D. 528 (3 Satzpunkte), Urban 560 gegen Schmidt 503 und Schreiter 514 gegen Göschka 526 Holz. Wieder ein Spiel, welches bis zur letzten Kugel äußerst spannend war.

Veranstaltungskalender Wünschendorf Elster 2011/12

----- November 2011 -----

- 23.11.2011 Kindergarten „Bussi Bär“ - kleiner Weihnachtsmarkt mit Omas und Opas mit Lampionumzug
- 24.11.2011 Basteln zum Advent m.d. Heimat- u. Verschönerungsverein Wdf./E. u. Umgebung e.V.
- 27.11.2011 ab 14:00 Uhr Adventstanztee in der Elsterperle/ ab 14 Uhr

----- Dezember 2011 -----

- 03.12.2011 Weihnachtsmarkt bei Hirut und Thomas Schulze - fällt leider aus privaten Gründen aus !!!!
- 04.12.2011 17:00 Uhr Kloster Mildenhof, Adventskonzert mit Solisten der Vogtlandphilharmonie
- 04.12.2011 Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität in der Gaststätte „Elsterperle“
- 07.-08.12.11 Kindergarten „Bussi Bär“ - Weihnachtsprogramme der Kinder für ihre Eltern
- 10.12.2011 Rentnerweihnachtsfeier für Senioren aus Mosen
- 11.12.2011 Kinderweihnachtsfeier für Junioren aus Mosen
- 11.12.2011 15:00 Uhr Blasmusik im Kerzenschein mit der Bläservereinigung Wünschendorf im Saal des Hotels „Elsterperle“
- 10.-15.12.11 Anmeldung der künftigen Schulanfänger in der Gebrüder-Grimm-Grundschule
- 14.12.2011 Kindergarten „Bussi Bär“ - der Weihnachtsmann kommt
- 17.12.2011 17:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - 175. Veitskonzert - Konzert zum Christfest
- 18.12.2011 15:00 Uhr Blasmusik im Kerzenschein mit der Bläservereinigung Wünschendorf im Saal des Hotels „Elsterperle“
- 24.12.2011 Der Weihnachtsmann ist zu Besuch in der Poststraße (Heimat- u. Verschönerungsverein Wdf./E. u. Umgebung e.V.)
- 25.12.2011 ab 10 Uhr Fröhschoppen in der Elsterperle
ab 19 Uhr Weihnachtstanzparty
- 31.12.2011 23:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - 176. Veitskonzert - Konzert für Orgel + Cello, Benjamin Stielau, Gera - Orgel und Cornelius Hartmann, Salzburg - Cello

----- Januar 2012 -----

- 01.01.2012 Neujahrsbrunch in der Gaststätte „Elsterperle“ von 11.30-14.30 Uhr

10/11
2011

Veranstaltungskalender Stadt Berga/Elster

----- November -----

- 4.11.2011 Tannenbaumschmücken im Park vor dem Rathaus durch die Kinder der Kita „Waldspatzen“
- 26.11.2011 14:30 Uhr Tannenbaumsetzen in Wolfersdorf am Herrenhaus
- 30.11.2011 14:30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Ratssaal im Rathaus

----- Dezember -----

- 1.12.2011 19:00 Uhr 1. Informationselternabend für Eltern der Vorschulkinder in der Grundschule Berga/Elster
- 02.12.2011 Zahnputzübung in der Kita „Waldspatzen“ mit Dr. Brosig und Team
- 03.12.2011 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Berga/Elster
- 04.12.2011 Weihnachtsshow „Zauber der Pferde“ im Gestüt Wolfersdorf
- 07.12.2011 Schulanmeldung für Schulanfänger
- 08.12.2011 Schulanmeldung für Schulanfänger
- 11.12.2011 Weihnachtsshow „Zauber der Pferde“ im Gestüt Wolfersdorf
- 10./11.12.2011 Weihnachtsmarkt im Kulturhof Zickra
- 15.12.2011 15:00 Uhr 1. Kennenlernnachmittag und Theaterspiel für Vorschulkinder in der Grundschule Berga/Elster
- 16.12.2011 ab 15:30 h Weihnachtsmarkt in der Kita „Waldspatzen“
- 17./18.12.2011 Weihnachtsmarkt im Kulturhof Zickra

Einladung Weihnachtskonzert

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasiums findet am 04. Dezember um 16.00 Uhr 2011 im Luthersaal der Stadtkirche Weida statt.

Die Chöre des Gymnasiums, sowie Solisten und Instrumentalisten haben sich intensiv auf ihren Auftritt vorbereitet und möchten das Konzert einem großen Publikum darbieten.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit weihnachtlicher Musik auf die Adventszeit einstimmen können.

TERMINE

25. November
Betriebsruhe wegen
Betriebsversammlung
Kundendienstzentrum in der
De-Smit-Straße 6
ganztagig geschlossen

19. Dezember
Verbandsausschuss ZVME
Ort: Verbandssitz – De-Smit-
Straße 6, 17 Uhr

Die Vorgabe zum Bauablauf, mit einem Bauende am 25. November 2011 war für den Baubetrieb VSTR GmbH Rodewisch eine große Herausforderung. „Die Witterungsbedingungen haben uns aber bisher keinen Strich durch die Rechnung gemacht“, ist Johannes Freytag, erleichtert. Der Projektleiter von der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH koordiniert im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) die Baumaßnahmen zur Erneuerung des Abwassersystems und eines Teils der Trinkwasserleitungen. Parallel dazu wurde und wird im Auftrag der Gemeinde Wünschendorf die „Dorfstraße“ einschl. der Verlegung neuer Stromkabel ausgebaut und im Auftrag des Straßenbauamtes

Ostthüringen eine Straßenentwässerung in der Durchgangsstraße mit Erneuerung der Straßendecke errichtet. Dafür haben die Bauarbeiter zum großen Teil im Zwei-Schichtsystem und an bis zu vier Abschnitten gleichzeitig gearbeitet. Im Spülbohrverfahren wurde die Abwasserdruckleitung nach Wünschendorf

eingebracht. Die erforderliche Pumpstation wurde ebenfalls zwischenzeitlich errichtet.

Die Kanäle in der Landesstraße konnten nur in kurzen Abschnitten unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung gelegt werden, um den LKW- und Busverkehr nach Wünschendorf, Untitz und Pösneck jederzeit zu gewährleisten. Das erschwerte die Arbeitsbedingungen der Baufirma erheblich. Die gesamte Maßnahme erforderte trotz der umfangreichen Genehmigung zur Nutzung des ehem. Gutshofes durch dessen Grundstückseigentümer großes Verständnis von den Meilitzern.

Mit der Erneuerung des Abwassersystems in diesem Ort wird einer Sanierungsanordnung der



Das Auslaufbauwerk in die Weiße Elster

Unteren Wasserbehörde entsprochen. Durch die Erneuerung der Trinkwasserleitungen wurden diese aus den Privatgrundstücken in den öffentlichen Raum verlegt. Die gesamte Entwässerung in der Ortslage Meilitz erfolgt nach Abschluss der Arbeiten im Trennsystem. Dabei wurde der Anschluss des Regenwassers an den Entwässerungskanal nur auf Wunsch der jeweiligen Grundstückseigentümer mit einbezogen. Allein für Wasser und Abwasser investierte der ZVME knapp 1,9 Mio. €.

Nach Abschluss der Maßnahme und Aufforderung zur Umbindung der Hausanschlüsse haben die Grundstücksbesitzer sechs Monate zum Anschließen Zeit. Ein schnellerer Umschluss ist aber zur Entlastung der Weißen Elster wünschenswert.

2011 erneut zertifiziert

Das Zertifikat einer erfolgreichen Prüfung des Managementsystems kann kein Unternehmen für die Ewigkeit erwerben. Es muss in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Diesem Verfahren unterzog sich die OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH nun zum bereits sechsten Male in Folge und wiederum erfolgreich: Die Zertifizierer der DQS Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen bescheinigte dem Umweltdienstleister auch für das Jahr 2011 eine sehr gute Arbeit.

Auch weiterhin werden wir kontinuierlich in den Bereichen Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit an Verbesserungen arbeiten“, bestätigt Ilka Merker, Managementbeauftragte der OTWA, das Unternehmensziel im Interesse von Mitarbeitern, Kundschaft und Geschäftspartnern.

Im Mittelpunkt der Untersuchungen standen auch in diesem Jahr wieder der Arbeitsschutz und die Qualität des Kundenservices. Tiefgründig überprüft wurde die Einhaltung von Umweltnormen oder die Umsetzung von neuen Regelwerken, insbesondere im Abwasserbereich.

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Kundendienstzeiten
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr

Zentrale Kundeneinwahl
0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

Entstörungsdienst
0800 5888119

Email
info@zvme.de

OTWA
Ostthüringer Wasser und
Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Service-Nummern 0365 4870-...

Beiträge -740

Gebühren -959, -963, -968

Anschlusswesen -954

Fäkalabfuhr -823

Niederschlagswasser-
beseitigung -953

Fax -955